



Sportklettern im Sportzweig des Heinrich-Heine-Gymnasiums

1 Einleitung

In der Fördersportart Klettern freuen wir uns seit der Einführung zum Schuljahr 2021/2022 über regen Zuspruch. Eine Aufnahme ist einerseits für kletterbegeisterte Kinder mit dem Wechsel auf die weiterführende Schule zur fünften Klasse möglich, andererseits für ambitionierte Kinder und Jugendliche im Laufe ihrer Schulzeit, optional mit Aufnahme am Internat.

In Zusammenarbeit mit dem Landesverband Rheinland-Pfalz des Deutschen Alpenvereins gestalten wir das Training in Schule und Verband. Dabei stehen wir ebenso für das Miteinander und die Identifikation mit der Gemeinschaft ein, wie für leistungs- und zielorientiertes Training im Klettern.

2 Vision – Mission – Werte

Vision

In vertrauensvoller Umgebung wollen wir am Standort Kaiserslautern in enger Abstimmung zwischen Athletinnen und Athleten, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und Trainerinnen und Trainern, wie auch zwischen Schule und Verband Klettern in vielfältiger Umgebung entdecken und erleben, stets mit dem Ziel, unsere persönliche Leistungsfähigkeit in allen relevanten Facetten der Sportart zu verbessern.

Hierzu möchten wir den Standort Kaiserslautern im Sportklettern mit Bezug auf das Zusammenwirken von Schule und Verband zu einem Nachwuchsstützpunkt mit bundesweitem Modellcharakter, entsprechender Außenwirkung und Strahlkraft entwickeln und stetig voranbringen.

Mission

Zur Erreichung mittel- und langfristiger individueller Ziele möchten wir alle Schülerinnen und Schüler der Fördersportart Klettern dabei unterstützen, darin bestärken und motivieren, an jedem Tag und in jeder Trainings- und Übungseinheit kleine Schritte in Richtung dieser größeren Ziele zu gehen.

Werte

Von besonderer Bedeutung ist für uns hierbei das Miteinander und die Identifikation mit unserer Schul- und Sportgemeinschaft als Basis größtmöglicher Sicherheit und Leistungsfähigkeit. Geprägt von einem vertrauens- und respektvollen Umgang und aufrichtiger Haltung möchten wir mit- und nebeneinander stetig hinzulernen und uns schulisch und sportlich steigern.

3 Personen

Schule

Schulleiterin OStD' Eva Wenzel-Staudt

Sportzweig

Leitung StD Jan Christmann [j.christmann@hhg-kl.de]

Sekretariat Sandra Weil [s.weil@hhg-kl.de]

Sportklettern

Lehrertrainer OStR Johannes Lau [j.lau@hhg-kl.de]

Landestrainerin Monika Retschy

Verbandstrainerin HHG Florence Grünewald

Verbandstrainerin HHG Lucie Dörle

4 Trainingsinfrastruktur

HHG

Unmittelbar an der Schule stehen mehrere Kraft- und Athletikräume zur Verfügung. Hier absolvieren unsere Kletterinnen und Kletterer spezifische Trainingseinheiten. In einem sportartspezifischen Trainingsraum können Spraywall und Campusboard zudem genutzt werden zum Klettertraining im schulischen Umfeld.



Kletterhalle Barbarossahalle

In etwa 8 min Laufentfernung von der Schule ist die Kletterhalle der Sektion Kaiserslautern in der Barbarossahalle zu erreichen. Dort können wir unser Klettern im Vor- und Nachstieg verbessern und Seil- und Sicherungstechniken erlernen und vertiefen. Während den kälteren Monaten sind wir dort wöchentlich mit dem Schultraining der 5. und 6. Klasse vor Ort.



Kletterturm „Peak 17“ an der RPTU

Sofern dies witterungsbedingt möglich ist, findet unser Klettertraining am Kletterturm „Peak 17“ auf dem Gelände der RPTU statt, wenige Gehminuten entfernt von unserer Schule. In einem einzigartigen Projekt finden wir sowohl für unsere Kleinsten, als auch für Spitzenathletinnen und -athleten beste Trainingsbedingungen im Lead und Speed vor. Durch den Innenausbau des Turms mit Boulder-/Spraywand konnten die Bedingungen nochmals verbessert werden.

Boulderhalle RockTown

Im Rahmen einer Kooperation führen wir unsere Trainingseinheiten häufig in der ca. 2 km von der Schule entfernten Boulderhalle durch. Der regelmäßige Routenbau vor Ort lässt uns Raum für vielfältige Bewegungserfahrungen und die bestehenden Rahmenbedingungen lassen uns bis auf höchstes Niveau trainieren.

5 Anforderungen und Förderung

Die Aufnahme in die Fördersportart Klettern im Sportzweig verlangt die Bereitschaft zu leistungssportlich ausgerichtetem Sporttreiben. Dabei wachsen die Anforderungen mit zunehmendem Alter. Die nachfolgende Aufstellung gibt einen Überblick über die jeweiligen Anforderungen und Möglichkeiten der sportartspezifischen Förderung.

Jahrgangsstufen	Anforderungen	Förderung
Orientierungsstufe 5. & 6. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hohe, sportartübergreifende Leistungsfähigkeit ▪ Hohe Lernbereitschaft ▪ Hohe Motivation im Klettern ▪ Bereitschaft zur Teilnahme an Wettkämpfen ▪ Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein (rheinland-pfälzische Sektion) 	<p>HHG</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 7 Unterrichtsstunden Klettern im Rahmen des Sportförderunterrichts, 3 davon als ergänzendes Angebot außerhalb des Stundenplans ▪ Angebot des wöchentlichen Athletiktrainings ▪ Weitere Angebote der Betreuung nach Möglichkeit, auch Trainings-/Felsfahrten <p>LV</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktaufnahme im Rahmen der Nachwuchsförderung des Verbandes



<p>Mittelstufe 7. & 8. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ s.o.; nachfolgend ergänzend ▪ Bereitschaft der leistungssportlichen Fokussierung ▪ Zulassung und Teilnahme am Stützpunkttraining des Landesverbandes 	<p>HHG</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Unterrichtsstunden Klettern im Rahmen des Sportförderunterrichts [im Aufbau; höhere Jahrgangsstufen aktuell mit Kompromisslösungen]
<p>Mittelstufe 9. & 10. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nominierung und Aufnahme in den Landeskader und damit einhergehende Lebensführung ▪ Trainingsdatendokumentation, Abstimmung der Trainings- und Wettkampfpfplanung 	<p>LV</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Weitere Angebote der Betreuung und Trainingsbegleitung nach Möglichkeit, auch Trainings-/Felsfahrten ▪ Unterstützung bei schulischen Bedarfen ▪ Stützpunkt- und Landeskadertraining bei entsprechender Eignung
<p>Oberstufe ab 11. Jahrgangsstufe</p>		<p>HHG</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Angebote der Betreuung und Trainingsbegleitung nach Möglichkeit ▪ Unterstützung bei schulischen Bedarfen <p>LV</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stützpunkt- und Landeskadertraining bei entsprechender Eignung

6 Aufnahme

Aufnahme 5. Klasse

Voraussetzung zur Aufnahme als Kletterin oder Kletterer in die Sportspezialistenklasse 5s1 ist die Teilnahme an einem Schnuppertermin. Die aktuellen Termine, welche stets im Herbst im Vorfeld des Infotages angesetzt werden, können dem Terminplan auf der Homepage entnommen werden. Individuelle Fragen können via E-Mail an die untenstehenden Kontaktadressen gerichtet werden.

Allgemeine Informationen zur Anmeldung und Aufnahme am HHG sind zudem der Homepage unter www.hhg-kl.de zu entnehmen.

Aufnahme während der weiteren Schullaufbahn

Wettkampfsportlich aktive Schülerinnen und Schüler mit gymnasialer Eignung können im Laufe ihrer weiteren Schullaufbahn am HHG aufgenommen werden. Bei entsprechendem Interesse

- muss zunächst die Kontaktaufnahme mit den untenstehenden Zuständigen erfolgen;



- wird die klettersportliche Eignung ggf. durch die Teilnahme an Trainingsmaßnahmen überprüft;
- ist, bei Interesse der Aufnahme am Internat, eine Probeweche obligatorisch und
- erfolgt in jedem Fall ein Aufnahmegespräch unter Beisein der Athletin/ des Athleten und den Sorgeberechtigten.